



Pressemitteilung

Bonn, 05.09.2022

histoCON 2022: Shared Past? Divided Memories?

Internationales und multiperspektivisches Geschichtsfestival für 250 junge Menschen aus der ganzen Welt / Auftaktveranstaltung am 07. September 2022 in Berlin

Der Blick in die Vergangenheit hilft uns, aktuelle Entwicklungen zu verstehen und für die Zukunft zu lernen. Die histoCON ist ein Geschichtsfestival, bei dem globale Perspektiven auf Geschichte und ihren Bezug zur Gegenwart und Zukunft in den Fokus rücken und diskutiert werden.

250 Teilnehmende aus 72 Ländern im Alter zwischen 18 und 30 Jahren und etwa 70 Workshop-Hosts aus der ganzen Welt treffen sich ab dem 7. September in Berlin zur histoCON. Dort erwartet Sie unter dem Claim „Look back, think ahead“ ein vielfältiges Programm aus Workshops, künstlerischen Inputs sowie die Möglichkeit die vielfältige und vielschichtige Geschichte Berlins zu erkunden.

Eröffnet wird die Veranstaltung am 7. September 2022 um 19 Uhr mit einem abwechslungsreichen Programm. Neben einem Grußwort von der Staatssekretärin des BMI, **Juliane Seifert**, erwartet die Teilnehmenden ein Fireside-Chat mit der ukrainischen Historikerin **Dr. Kateryna Yermieieva**. Die junge Menschenrechtsaktivistin **Kathia Nixon Hakim Iskail** aus dem Südsudan wird über die Auswirkungen des russischen Angriffskrieges auf den Südsudan sprechen. Ein weiterer Höhepunkt des Abends wird der Auftritt der ukrainischen Rapperin **alyona alyona** sein. Die 31-jährige bringt kraftvollen, pointierten Rap auf die Bühne und erschüttert mit ihren Texten weibliche Stereotypen.

Die gesamte Veranstaltung findet auf Englisch statt. Für die Teilnahme an der Auftaktveranstaltung am Mittwochabend, 07. September 2022 um 19 Uhr, wird um Anmeldung unter presse@bpb.de gebeten. Bei Interesse kann Kontakt mit einzelnen Teilnehmenden oder Workshops-Hosts für ein Interview oder Portrait hergestellt werden.

Sowohl die Eröffnung als auch Abschluss der Veranstaltung werden live übertragen unter: www.bpb.de/histocon-2022

Während des Workshop-Programms an den folgenden Tagen werden sich die Teilnehmenden in multiperspektivisch konzipierten Angeboten mit Fragen beschäftigen wie: Wie wird in unterschiedlichen Ländern, aber auch Regionen auf Geschichte geblickt? Wo sind Gemeinsamkeiten, wo Unterschiede? Wer hat überhaupt die Handlungsfähigkeit, Geschichten zu erzählen? Dabei bietet das Workshop-Programm zahlreiche Gelegenheiten sich mit diesen Fragestellungen auseinanderzusetzen. So erwarten die Teilnehmenden Workshops zur Geschichte der nuklearen Aufrüstung, künstlerisch-kreativer Umgang mit Geschichte, ein historisches Detektivspiel, aber auch die Frage nach ungehörten Stimmen im Prozess der indischen Unabhängigkeit.

Die Programmübersicht, das Workshop-Programm sowie weitere Informationen finden Sie unter: www.bpb.de/histocon-2022.

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse



Pressemitteilung

Bonn, 05.09.2022

Auf einen Blick

histoCON 2022: Shared Past? Divided Memories? - Eröffnung

Zeit: 07. September, 19 Uhr

Ort: Alte Münze, Molkenmarkt 2, 10179 Berlin

Anmeldung: Bitte melden Sie sich per Mail an presse@bpb.de an

Die **histoCON** ist ein internationales und englischsprachiges Geschichtsfestival, das unter dem Motto "Shared Past? Divided Memories" Raum bietet für Austausch und Diskussionen über globale Perspektiven auf Geschichte und Erinnerung. Die histoCON wird von der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb organisiert und dem Auswärtigen Amt gefördert.

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse